



## Musikverein Ulmen e.V.

### Herrliche Weihnachtsstimmung im Ulmener Bürgersaal

Am 4. Adventssonntag fand traditionell das Jahreskonzert des Ulmener Musikvereins im Bürgersaal statt. Vor weihnachtlicher Kulisse boten 54 Musikerinnen und Musiker festliche und moderne Blasmusik vom Feinsten. Der Moderator Helmut Schmitt, begrüßte das Publikum als „Nikolaus im Stress“ und lud die Zuhörer zu einer musikalischen Pause in der Vorweihnachtshektik ein.



Das Programm wurde mit dem schönen deutschen Marsch „Mein Regiment“ eröffnet. Anschließend hatte der musikalische Leiter und Dirigent Klaus Mohr die Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach ausgewählt. Um dieses Stück gekonnt zu präsentieren war die Konzentration und das Können des gesamten Orchesters notwendig. Der Dirigent hatte seinen Verein im Griff und die Darbietung begeisterte die Zuhörer. Vor allem die abwechslungsreichen Soli der Trompete, der Querflöte, des Tenorhorns und die Kadenz der Soloklarinette (gespielt von Marion Theisen) verzauberten das Publikum. Es folgte ein fetziger Zusammchnitt des Musicals „Grease“ und man konnte merken wie sich die Begeisterung und der Rhythmus der Musiker auf die Zuhörer übertrug. Vor der Pause spielte der Verein den „Graf Zeppelin-Marsch“ des erfolgreichen Marschkomponisten Carl Teike.

Der zweite Teil begann mit „Selections from Mamma Mia!“. Mit den zeitlosen Melodien der schwedischen Pop-Gruppe ABBA erfreuten die Musiker zwischen 10 und 78 Jahren die Besucher. Daran schloss sich „Elton John Classics“ ein Potpourri von bekannten Melodien des britischen Sängers und Komponisten Sir Elton John. Mit Auszügen aus „Crocodile Rock“ oder „Candle in the wind“ faszinierte das Orchester seine Zuhörer.

Die fließenden Übergänge und die rhythmisch untypischen Passagen wurden gekonnt und harmonisch präsentiert. Das Publikum war ein weiteres Mal an diesem Abend begeistert. Vor dem näch-

sten Beitrag stellte Helmut Schmitt die Nachwuchsmusiker des Musikvereins Ulmen vor, die das erste Mal ein solches Konzert mitspielten. Franziska Laux, Sarah Michels, Elisa Moser, Linda Schmitt (Klarinetten), Benedikt Hens (Trompete), Patricia Haak und die erst zehnjährige Lisa Schmitt (beide Saxophon) gaben in diesem Jahr ihr Debüt und fügten sich prächtig in die Register ihrer Musikerkollegen ein. Passend zu dem großen Anteil an Jungmusikern hat Klaus Mohr das Stück „Selections from Mary Poppins“ ausgewählt mit dem die Zuhörer in das wunderbare Zauberland des Walt Disney Klassikers entführt wurden. Die erheiternden und einprägenden Melodien hat bestimmt der ein oder andere Gast noch auf dem nach Hause Weg vor sich her getrallert. Weihnachtlich wurde es bei „Let it snow“ und den Chorälen „Herbei, o ihr Gläubigen“ und „Englein auf den Feldern singen“, bei denen die Zuhörer einstimmten.

Zum Dank für den nicht enden wollenden Applaus ließ der Dirigent noch einmal den Can Can aus „Orpheus in der Unterwelt“ auflegen und das Publikum klatschte begeistert den schneller und schneller werdenden Rhythmus mit.

Zum Schluss forderte Helmut Schmitt zu Spenden für die Hilfsorganisation der Ärztin Annemarie Hofer in Bolivien auf. Rund 670 Euro kamen dabei zusammen, die direkt den armen Kindern in dem Andenstaat zugute kommen werden. Im Anschluss an die Veranstaltung feierten alle Aktiven das vollkommen gelungene Konzert mit einem guten Essen im Kreise der Angehörigen. Der Vorsitzende des Musikvereins Ulmen Berthold Stolz ehrte in diesem Rahmen Carolin Umbach und Nadine Denkel mit der silbernen Jugendehrendnadel für fünfjährige und Michael Theisen mit der goldenen Jugendehrendnadel für zehnjährige aktive Mitgliedschaft. Bei dem anschließend geselligen Zusammensein wurden schon Überlegungen angestellt, wie man im nächsten Jahr wieder das Publikum und auch die Musikerinnen und Musiker begeistern kann.

*Daniela Saxler*